

München, Juli 2019

Liebe Mitglieder des SCCM,

eine neu ins Amt gewählte Regierung bekommt üblicherweise 100 Tage Zeit, um sich in ihre neue Aufgabe einzufinden und es sind jetzt auch ca. 100 Tage vergangen, seit Sie mich zum neuen Vorsitzenden des SCCM gewählt haben. Ich möchte mich jetzt deshalb erstmalig in einem Rundschreiben an Sie wenden, mich Ihnen noch einmal vorstellen und ein Wenig über meine Pläne für die kommenden zwei Jahre verraten.

Ich bin von Beruf Maschinenbau-Ingenieur, seit 5 Jahren im Ruhestand und habe nahezu 30 Jahre lang in der Luftfahrtindustrie in der Entwicklung von Flugzeug-Antrieben gearbeitet. Ich bin also von Haus aus kein IT-Fachmann, mein PC-Wissen, von dem viele von Ihnen ja bereits im Rahmen meiner Betreuer-Tätigkeit beim SCCM profitiert haben, stammt im Wesentlichen aus meinem Hobby-Interesse, ich bin nämlich großer Opern-Fan und habe mich viele Jahre mit der Audio- und Video-Bearbeitung von Opernübertragungen in Radio und Fernsehen beschäftigt. Es erstaunt mich ehrlich gesagt immer wieder selbst, wie viel an PC-Fachwissen sich dadurch bei mir angesammelt hat. Ich versuche jetzt natürlich auch nach meiner Wahl zum neuen Vorsitzenden so viel wie es geht, meine Betreuer-Tätigkeit fortzuführen, aber die Vereinsführung muss natürlich auch wahrgenommen werden, insofern bitte ich Sie da um Verständnis, wenn ich Ihnen nicht immer so wie früher helfend zur Verfügung stehen kann. Insbesondere bin ich aber sehr dafür dankbar, dass sich alle weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder bereit erklärt hatten, ihre bisherige Vorstandsarbeit fortzusetzen, ich denke, ohne dies wäre es mir nicht möglich gewesen, ohne jegliche vorangegangene Erfahrung jetzt diese neue Aufgabe zu übernehmen. Mein herzlicher Dank an dieser Stelle gilt also Frau Kroner, Herrn Hilmer, Herrn Passet und Frau Pfitzner.

Sie werden vermutlich in diesen 100 Tagen keinerlei Veränderung in den Abläufen unseres Vereins festgestellt haben und das ist natürlich auch so beabsichtigt, denn ich sehe keinen Grund, an den bewährten Abläufen unserer Vereinstätigkeit, die ich als Betreuer selbst gut kenne, etwas zu ändern und unsere Mitgliederbetreuung an den Freitag-Nachmittagen ist ja nun einmal der Kern unserer Vereinstätigkeit. Was sich aktuell ändert, ist die Darstellung des SCCM nach außen, es gab letztes Jahr einen Beschluss des Deutschen Bundestages mit dem Ziel die Internet-Nutzung durch Senioren zu fördern und daraus hat sich eine Reihe von Aktivitäten entwickelt, für die wir mit unserer Vereinstätigkeit natürlich ein interessanter Partner sind. Insofern bin ich im Moment dabei, eine Reihe von Kontakten zu Organisationen aufzubauen, die sich dieses Themas angenommen haben und ein Netzwerk zum Nutzen des Vereins zu knüpfen. Ich denke, dass ich hierüber auf der nächsten Jahreshauptversammlung einiges berichten kann.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit ist die Verbesserung unseres Kurs- und Workshopangebots, hier bin ich dabei, Prozesse einzuführen, die ein einheitliches hohes Qualitätsniveau unserer Kurse sicherstellen, was dann natürlich Ihnen als Kursteilnehmern zugutekommen wird. An dieser Stelle möchte ich Ihnen auch noch ans Herz legen, sich unser Kursangebot anzuschauen und möglichst umfassend zu nutzen, die Kollegen Kurs- und Workshopleiter machen sich viel Arbeit mit der Ausarbeitung und Durchführung dieser Kurse und Workshops und Sie bekommen für einen sehr günstigen Teilnahmebetrag sehr viel nützliches Wissen vermittelt und können dieses Wissen dann auch mit weiteren Nachfragen und Übungen an den Clubnachmittagen weiter vertiefen, das sehe ich als großen Vorteil gegenüber Kursen z.B. der Münchner Volkshochschule, die ja nicht gerade billig sind und wo die Dozenten nach Kursende auch nicht mehr greifbar sind. Also nutzen Sie unser Angebot und lassen Sie es uns wissen, wenn Sie Vorschläge für weitere Kursthemen haben. Wir können unser Kursangebot nur aufrecht erhalten, wenn es von Ihnen auch genutzt wird!

Ein weiterer Punkt auf meiner Agenda ist die Überarbeitung unseres Internet-Auftritts, hier möchte ich einen frischen, modernen Auftritt, der Ihnen auch mehr Informationen als bisher liefert, mir schwebt da z.B. vor, dass sich alle Betreuer, Kurs- und Workshopleiter in Portraits vorstellen, ihre Spezialgebiete nennen und Sie dort Informationen erhalten, die Sie dann auch dazu verleiten, diese Seiten öfters aufzurufen. Aber dies braucht eine sehr gute Vorbereitung und wird sicher noch eine Weile dauern, aber Sie sehen: Die Ideen sind da!

Ich möchte diese Gelegenheit auch dazu benutzen, Sie noch einmal eindringlich darauf hinzuweisen, dass der Support für Windows 7 seitens Microsoft am 14. Januar 2020 enden wird. Nach diesem Datum wird es keine Sicherheitsupdates für Windows 7 mehr geben und wir als Betreuer des SCCM werden ab diesem Datum Sie auch nicht mehr unterstützen, wenn Sie Windows 7 weiter nutzen möchten. Sie können Windows 7 natürlich über dieses Datum hinaus weiter nutzen, aber wir empfehlen dies nur, wenn Sie dann mit Ihrem Windows 7 PC nicht mehr ins Internet gehen und das ist ja heutzutage eigentlich keine Option. Entgegen allen Verlautbarungen der Firma Microsoft ist es nach wie vor möglich, einen Windows 7 oder Windows 8.1 PC kostenlos auf Windows 10 upzugraden, aber niemand weiß, wie lange das noch gehen wird. Also sprechen Sie uns an, wenn Sie dies machen möchten oder denken Sie rechtzeitig an die Anschaffung eines neuen PC. Wir schauen uns auch Ihr Gerät an und prüfen, ob es für ein Upgrade auf Windows 10 infrage kommt, dafür sind wir ja schließlich da. Sollte dies nicht möglich sein und Sie aber eine Neuanschaffung vermeiden wollen, haben wir eventuell auch noch Alternativvorschläge für Sie.

Wie üblich werden wir im August im SCCM wieder eine Sommerpause einlegen, d.h. der letzte Clubnachmittag vor der Pause ist am Freitag, den 26.7. und der erste

danach am Freitag, den 6.9. Nach dieser Sommerpause wird es in der Freitagbetreuung eine kleine Änderung geben und zwar wird an jedem zweiten Freitag im Monat, also immer einen Tag nachdem auch der Clubdonnerstag stattfindet, die Betreuung schon um 15:30 Uhr enden, weil anschließend von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Raum 1 eine regelmäßige Besprechung aller Betreuer sowie Kurs- und Workshopleiter stattfinden wird. Damit möchte ich die Kommunikation unter unseren ehrenamtlichen Helfern verbessern und mit diesem Informations- und Wissensaustausch wird sich dann auch mit Sicherheit unsere Betreuungsleistung für Sie noch weiter verbessern, insofern bitte ich also um Verständnis für diese Maßnahme. Ich halte diese Verbesserung der Kommunikation dringend für erforderlich und möchte aber unsere Ehrenamtlichen, die ohnehin schon einen grandiosen Job leisten, nicht noch mehr zeitlich in Anspruch nehmen. Sie können an diesen Tagen natürlich bis 17 Uhr im Raum 2 bleiben, aber halt ohne eine Betreuung und wenn Sie an solchen Tagen ein dringendes Problem haben, dann kommen Sie bitte gleich um 13 Uhr oder am Tag davor.

Zum Schluss möchte ich auch noch ankündigen, dass es auch dieses Jahr wieder eine Ausflugsfahrt geben wird, der Termin ist der 11.9., Abfahrt 9:00 Uhr. Das Ziel ist noch geheim, aber das wird sicher eine Überraschung werden, es wird dieses Mal etwas anders, mehr Technik als Kultur sein, aber warten Sie es ab! Wir werden Sie ca. Mitte August genauer informieren. Und ganz zum Schluss verweise ich noch auf unser geplantes Grillfest am 19.7. im ASZ. Die Einladung dazu mit der Bitte um Anmeldung ist bereits am 1.7. per Mail verschickt worden.

Bis dahin werden wir uns sicherlich noch öfters sehen und falls nicht, wünsche ich Ihnen hiermit schon eine schöne Sommerzeit mit viel Sonne und wenig PC-Nutzung, dafür haben Sie dann noch den ganzen Herbst und Winter Zeit.

Herzlichst Ihr

Dr. Thomas Schröder